Echtmetalle auf Tischen und Tresen – Homapal im Restaurant „Zur Alten Post“

Auf halbem Weg zwischen Berlin und Leipzig liegt Niedergörsdorf mit seinem Ortsteil „Altes Lager“. Hier, im Südwesten Brandenburgs, gestaltete die Abteilung Wohnkontor der RBS Elektroinstallation GmbH das Interieur des Restaurants „Zur Alten Post“ neu. Beim Mix aus Kupfer, Schwarz und dunklen Grautönen kam erstmals ein Echtmetall auch auf den Tischflächen zum Einsatz. Homapal lieferte dafür das Kupferdekor „401/200 SRM“.

„SRM“ steht für „Scratch-Resistant Matt“, und Homapal schlägt mit dieser Oberfläche ein völlig neues Kapitel in der erst im Februar 2020 zur Euroshop in Düsseldorf vorgestellten Gesamtkollektion auf. Die in sehr hohem Maße kratzunempfindliche Matt-Oberfläche mit Antifingerprint-Eigenschaften gibt es in Kombination mit fünf Magnet- und 22 Metalldekoren.

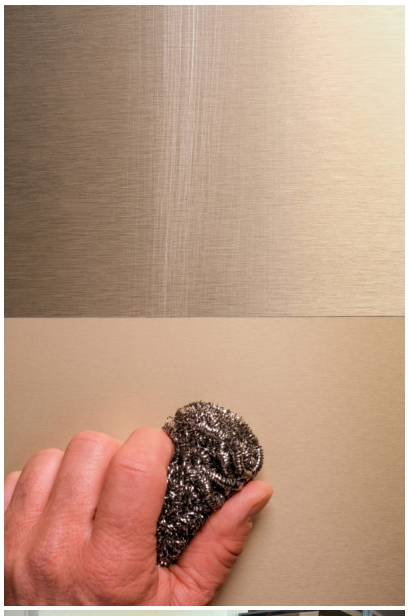
Aufgrund ihrer Eigenschaften eröffnet „SRM“ Planern und Architekten erstmals überhaupt die Möglichkeit, Echtmetalloberflächen bedenkenlos horizontal einzusetzen – im Messe- und Ladenbau, bei Tischen und Arbeitsflächen im Büro, im Objektbereich und eben für Theken und Tische in Bars, Hotels und Restaurants.

Im Restaurant „Zur Alten Post“ in Niedergörsdorf zeigen sich die Gäste beindruckt von der optischen Neugestaltung. Auf den stark beanspruchten Tischen stellt „SRM“ seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis. Und nicht nur das: Die samtweiche Haptik wirkt einladend, die Antifingerprint-Eigenschaften machen die Tischplatten zu pflegeleichten und beständigen Eyecatchern. Ein spezielles Verfahren erzeugt die supermatte Optik mit Antifingerprint-Funktion und besonderer Tiefenwirkung.

Ganz dem Zeitgeist entsprechend lässt sich „Scratch-Resistant Matt“ nicht nur mit Kupfer kombinieren, sondern auch mit anderen Trenddekoren wie Aluminium und Messing in verschiedenen Strukturen und Farben, wie Taupe, Champagner oder Gold, sowie mit Magnethaftplatten in den Uni-Farben Macchiato, Hellgrau, Steingrau und Weiß. Für Planer und Architekten entwickelte Homapal spezielle Marketingmaterialien, die zum vielseitigen Einsatz der neuen „SRM“-Oberfläche inspirieren. Dazu gehört beispielsweise ein Oberflächenfächer.

Homapal hat sich auf exklusive und zum Teil handgemachte Echtmetallschichtstoffe sowie multifunktionale Magnethaftplatten spezialisiert. Echtmetalldekore punkten mit ihrem Mix aus Farbe, Oberfläche und Haptik – eine Kombination, die sich nicht imitieren lässt und unverwechselbare Werte schafft. Die metallischen Akzente eines Verkaufstresens, aber auch einer Wandverkleidung im Hotel oder magnetische Küchenmöbelfronten, an denen sich komfortabel Rezepte befestigen lassen, bieten Inspiration für weitaus mehr Ideen. Mit der neuen „SRM – Scratch-Resistant Matt“-Oberfläche erschließen sich dem Schichtstoffhersteller weitere Marktsegmente. Dabei setzt Homapal auf größtmögliche Gestaltungsfreiheit sowie den Farb- und Dekorverbund bei der Umsetzung ganzheitlicher Raumkonzepte.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de



Bildtext 1: Schöne Ansicht mit effektvoller Wirkung: Die neue, in hohem Maße kratzunempfindliche Mattoberfläche von Homapal heißt „Scratch-Resistant Matt“, kurz „SRM“, und weist auch Antifingerprint-Eigenschaften auf. Foto: Homapal









Bildtexte 2 bis 5: Beim Mix aus Kupfer, Schwarz und dunklen Grautönen kam im Restaurant „Zur Alten Post“ in Niedergörsdorf ein Echtmetall auch auf den Tischflächen zum Einsatz. Homapal lieferte dafür das Kupferdekor „401/200 SRM“. Fotos: Homapal / „Zur Alten Post“, Niedergörsdorf